

Plattform «Digitalisierung und Regionalentwicklung»

Videokonferenz am 10. Juni 2021

Detailprogramm:

«Digitale Grundversorgung in peripheren Räumen»

- 09.15 Uhr:** Öffnung der Videokonferenz
- 09.30 Uhr:** **Interface SMARTER: Wie kann man strategische Daten und die Planung von Infrastrukturmassnahmen auf Gebietsebene zugänglich machen?**
Referent: Léonard Evéquoz (Antenne Région Valais romand)
- 10.00 Uhr:** Einleitung und allgemeine Informationen regiosuisse
- 10.10 Uhr:** **Modellvorhaben Digitale Grundversorgung: Welche Chancen und Risiken bietet die Digitalisierung für die dezentrale Besiedlung im Kanton Uri?**
Referent: Markus Frösch (Kanton Uri)
- 10.30 Uhr:** **Heimat 2.0 – eine deutsche Förderinitiative zur Unterstützung ländlicher Räume bei der Daseinsvorsorge und der Realisierung der Entwicklungspotenziale**
Referentin: Margareta Lemke (Deutsches Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung)
- 10.50 Uhr:** **Pause und Networking mit wonder.me**
- 11.10 Uhr:** **Paneldiskussion zur Wirkung der Digitalisierung der Grundversorgung auf die territoriale Entwicklung und die Widerstandsfähigkeit peripherer Regionen**
Panelgäste: Maria-Pia Gennaio (ARE) und Dirk Engelke (Ostschweizer Fachhochschule)
- 11.55 Uhr:** **Zusammenfassung, Evaluation**
- 12.00 Uhr:** **Abschluss der Videokonferenz**

Sprachen: Die Videokonferenz findet auf Deutsch und Französisch gemischt statt. Es wird keine Simultanübersetzung angeboten. Jeder spricht in seiner eigenen Sprache. Die Moderierenden können bei Bedarf als Übersetzer fungieren.
